



DFG

Open-Access-Förderprogramme der DFG

Christina Hemme, Michael Geuenich (III-LIS-2)

12. Dezember 2024

1. Einführung
 - Hintergrund und Relevanz
 - Wissenschaftspolitische Position der DFG zu Open Access
 - Engagement der DFG für Open Access
2. Förderprogramm Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren inkl. Diamond Open Access Servicestelle
3. Förderprogramm Open-Access-Publikationskosten
4. Fazit und Ausblick

Open@DFG



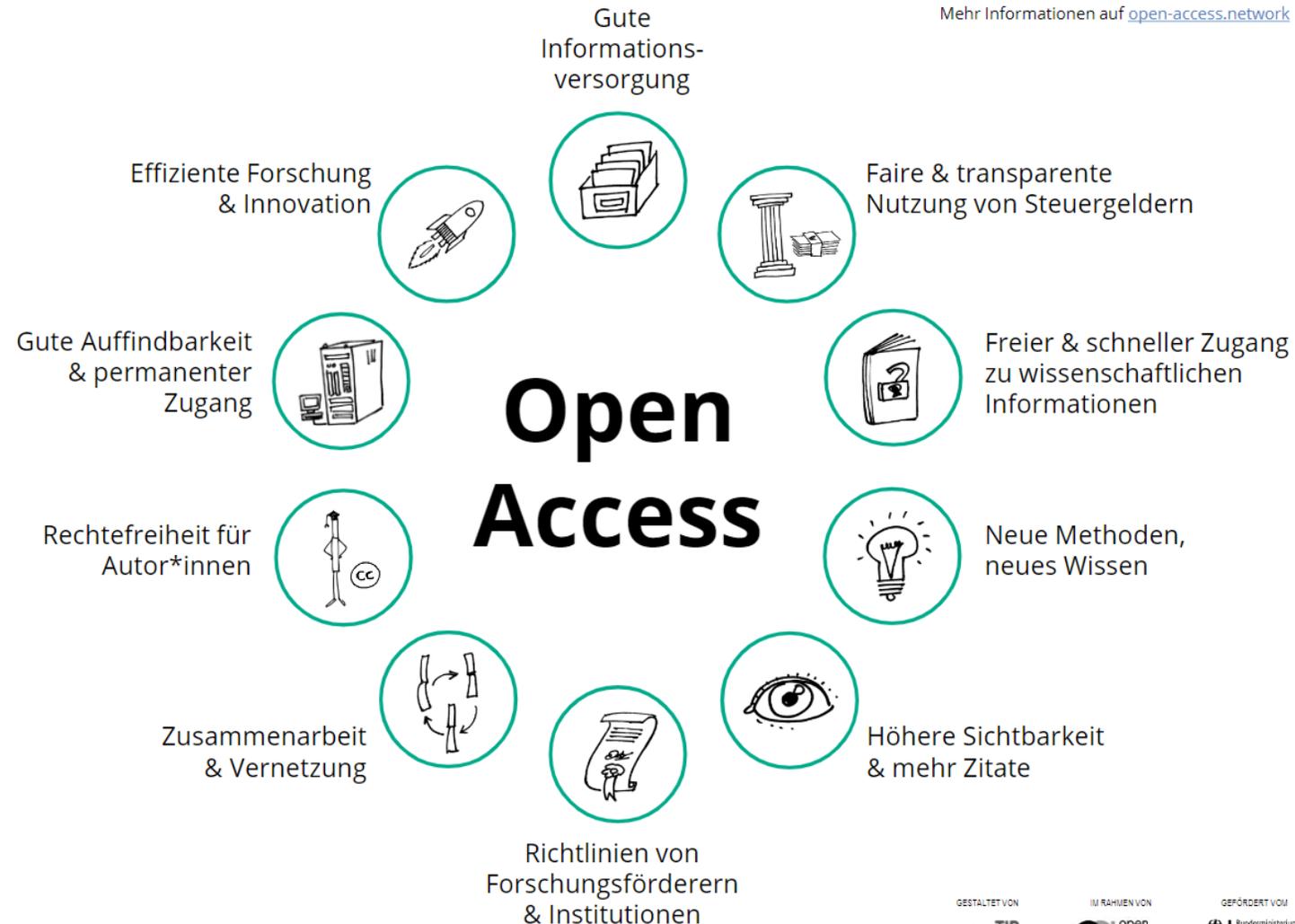
**Die DFG unterstützt Open
Access durch ihre Förderung und
auf wissenschaftspolitischer Ebene**

- ▶ **Open Access** ist der freie Zugang zu wissenschaftlichen Publikationen und anderen Materialien im Internet.
- ▶ Ein unter Open-Access-Bedingungen publiziertes wissenschaftliches Dokument kann jede und jeder lesen, herunterladen, speichern, verlinken, drucken und damit entgeltfrei nutzen.
- ▶ Für einen rechtssicheren und wissenschaftsfreundlichen offenen Zugang müssen Inhalte für die Nachnutzung lizenziert werden. Spezifische Lizenzen (z. B. Creative-Commons-Lizenzen (CC-Lizenzen) räumen den Nutzenden definierte Rechte ein, die die Möglichkeiten zur Nach- und Weiternutzung, Vervielfältigung, Verbreitung oder auch Veränderung der Dokumente regeln.



Hintergrund und Relevanz

Einführung



Brinken, H. (2021). 10 Gründe für Open Access.
Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.4643859>

Open-Access-Förderprogramme

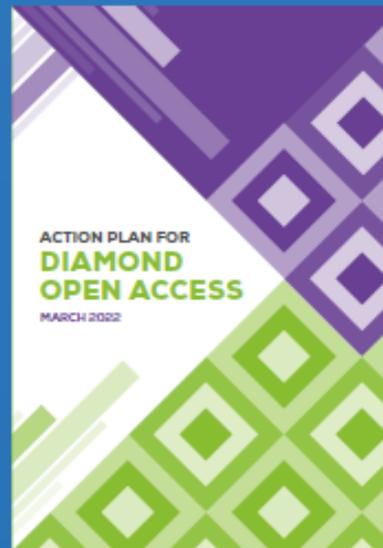
4 12.12.2024

Wissenschaftspolitische Positionen der DFG zu Open Access

Einführung



OPEN ACCESS VORANBRINGEN durch Beteiligung an nationalen und internationalen Initiativen und Arbeitsgruppen



Digitalität
gestalten -
Offenheit und
Souveränität
vorantreiben

”

- Auszug aus dem Leitbild der Schwerpunktkinitiative

SCIENCE
EUROPE
Shaping the future of research



CoARA

Förderung von Open Access

Traditionelle Rolle: Förderung der Publikationen und der Infrastruktur dafür

► Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren

- Förderung von Zeitschriften, Plattformen, Tools, OA-Transformation
 - Hier auch aktuell: Ausschreibung: „Neue Dynamik für Diamond Open Access“
 - Ca. 15-20 Anträge pro Jahr

► Open-Access-Publikationskosten

- Strukturbildung an Einrichtungen
- Förderung von Open-Access-Gebühren auf institutioneller Ebene mit festgelegtem Zuschuss
 - 197 Anträge 2021-2023

► Publikationsbeihilfe

- Förderung von Monographien ohne Bezug zur DFG-Forschungsförderung u.a.
 - Ca. 18 Anträge pro Jahr





Förderprogramm **„Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren“**

Ziel der Förderung:

Open-Access-Transformation durch den Auf- und Ausbau geeigneter Informationsinfrastrukturen ebenso wie durch die (Weiter-)Entwicklung struktureller Rahmenbedingungen zu unterstützen.

→ [DFG-Vordruck 12.11 – 01/21](#)

Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren

Ziel und Inhalte der Förderung

Ein Programm, drei Schwerpunkte:

- ▶ Modellentwicklung und Standardisierung von Verträgen und Finanzflüssen (Schwerpunkt **Strukturbildung für die Open-Access-Transformation**)
- ▶ Auf- und Ausbau offener Publikationsplattformen (Schwerpunkt **Open-Access-Infrastruktur**)
- ▶ Entwicklung und Umsetzung von Techniken und Verfahren für das wissenschaftliche Publizieren (Schwerpunkt **Digitales Publizieren**)
→ inkl. **Auf- und Ausbau einzelner Open-Access-Journals**

Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren

Antragstellung

- Antragsberechtigung: Forschende von Universitäten und von außeruniversitären Forschungseinrichtungen (keine Kooperationspflicht), Mitglieder von Infrastruktureinrichtungen
- Mittel: Sach- und Personalmittel, Workshops, Erwerbungsmittel
- Begutachtung: üblicherweise ein informationswissenschaftliches und ein fachwissenschaftliches Gutachten



Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren

Überblick über Entscheidungen 2021-24

- ▶ 26 Bewilligungen, Fördersumme 10,1 Mio. Euro
- ▶ hoher Anteil von Geistes- und Sozialwissenschaften & Zeitschriften:
 - ▶ 84,6% (der Bewilligungen) aus Geistes- und Sozialwissenschaften
 - ▶ 53,8% (der Bewilligungen) sind Zeitschriftenprojekte

Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren

Beispiele

KWZ

Kulturwissenschaftliche Zeitschrift

media/rep/



Völkerrechtsblog

INTERNATIONAL LAW & INTERNATIONAL LEGAL THOUGHT

**DEEP
GREEN**



Ausschreibung

„Neue Dynamik bei Diamond Open Access“

Ausschreibung „Neue Dynamik bei Diamond Open Access“

Kontext und Motivation

► Definition „Diamond Open Access“:

- ohne Publikationsgebühren für Autor*innen
- nicht-kommerziell/gemeinnützig - meist in öffentlich-rechtlicher/akademischer Trägerschaft
- an Bedarf der Forschenden ausgerichtet: ‚scholarly led‘ und oft ‚scholarly owned‘

► Dynamik hin zu Diamond OA:

- [Action Plan](#) for Diamond Open Access
- Studien zu Diamond OA ([OADJS](#); [PLATO](#))
- Projekte zu Diamond OA ([ELADOAH](#); [CODRIA](#); [DIAMAS](#); [CRAFT-OA](#);...)
- Politische Unterstützung für Diamond OA ([EU-Ratsschlussfolgerungen 2023](#)).

► Status quo bei Diamond OA:

- Potenzial noch nicht ausgeschöpft
- bekannte Probleme: Finanzierung, Personal, Langlebigkeit, Standards, Reputation
- heterogene Landschaft, unterschiedliche Qualität

Ausschreibung „Neue Dynamik bei Diamond Open Access“

Ziel und Gegenstand der Förderung

➔ Einrichtung einer **nationalen Diamond-Open-Access-Servicestelle**
(ab Jan. 2025, Förderung für 3+3 Jahre, max. 1,5 Mio. Euro/Jahr)

- ▶ Erhöhung der Leistungsfähigkeit von Diamond-Open-Access-Infrastrukturen:
- ▶ Förderung eines “qualitativ hochwertigen, national wie weltweit besser vernetzten, fachlich differenzierten und effizienten System von Open-Access-Publikationskanälen bei, das die Anforderungen einer digital publizierenden Wissenschaft passgenau erfüllen kann“

Ausschreibung „Neue Dynamik bei Diamond Open Access“

Aufgabenportfolio der Servicestelle

▶ Basisdienste

Unterstützungsangebote zu workflowbezogenen Basisdiensten, z.B. Layout, Satz, Redaktionssoftware, PID-Vergabe, Administrierung von Reviewverfahren,...

▶ Begleitung bei Diamond-OA-Transformation

Expertise und Hilfestellung bei Auf- und Ausbau von sowie Überführung in Diamond-OA-Publikationsorganen, z.B. Governance, Betriebsmodelle, (erste) Rechtsberatung

▶ Vernetzung

Kontakt zu potenziellen Stakeholdern (Fachgesellschaften etc.); Vernetzung mit (internationalen) Projekten und Vorhaben; nationales Diamond Capacity Center i.S.d. Action Plan

▶ Kartierung der Diamond OA-Landschaft

laufendes Monitoring der Diamond-OA-Tätigkeiten in Deutschland. Erstellung einer Diamond-OA-Registry mit Informationen zu Standards, Publikationsprozesse etc.

▶ Innovationsförderung

Identifizierung von häufig benötigten Services und Integration ins Angebotsportfolio. Innovation Lab, in dem neue technische Entwicklungen aufgegriffen und für einzelne Journals konfektioniert werden.



Förderprogramm **„Open-Access-Publikationskosten“**

Open-Access-Publikationskosten

Ziel und Inhalt des Förderprogramms

- ▶ Das Förderprogramm stellt ausschließlich Publikationsmittel bereit. Über die Förderung wird ein **Zuschuss zur Publikation** wissenschaftlicher Ergebnisse im Open Access in Höhe von 1.400 EUR pro Artikel und 5.000 EUR pro Buch gewährt. (Erste Phase des Programms: 700 Euro pro Artikel.)
- ▶ Die Zuschüsse müssen an **zentraler Stelle in der Einrichtung**, i.d.R. in der Bibliothek, verwaltet werden.
- ▶ Das übergeordnete Ziel des Förderprogramms besteht in der **Strukturanpassung** der Finanzierungsströme während der Open-Access-Transformation.
- ▶ Anzahl und Kosten von Publikationen sollen zu diesem Zweck möglichst **automatisiert und standardisiert** ermittelt und in einen Gesamtüberblick gebracht werden können.
- ▶ [DFG-Vordruck 12.21 Version 1/24](#)



Open-Access-Publikationskosten

Antragseingang und Bewilligungen (2021-2024)

Jahr	Status	Universitäten	Außeruniversitäre Einrichtungen	Hochschulen
2021	Anträge	53	38	25
	Bewilligungen	38	25	12
2022	Anträge	26	14	14
	Bewilligungen	23	8	9
2023	Anträge	11	7	8
	Bewilligungen	7	6	5
2024	Anträge	41	12	2
	Bewilligungen			

Open-Access-Publikationskosten

Antrags- und Bewilligungssummen (2021-2024)

Jahr	Antragssumme* [€]	Bewilligungssumme* [€]
2021	105,3 Mio.	44,2 Mio.
2022	27,5 Mio.	18,4 Mio.
2023	13,7 Mio.	8,1 Mio.
2024	58,8 Mio.	

*ohne PP

Open-Access-Publikationskosten

Antragsberechtigung

Antragsberechtigt sind:

- **Hochschulen**

(private Hochschulen: staatl. anerkannt / gemeinnützig)

- **Außeruniversitäre wissenschaftliche Einrichtungen**

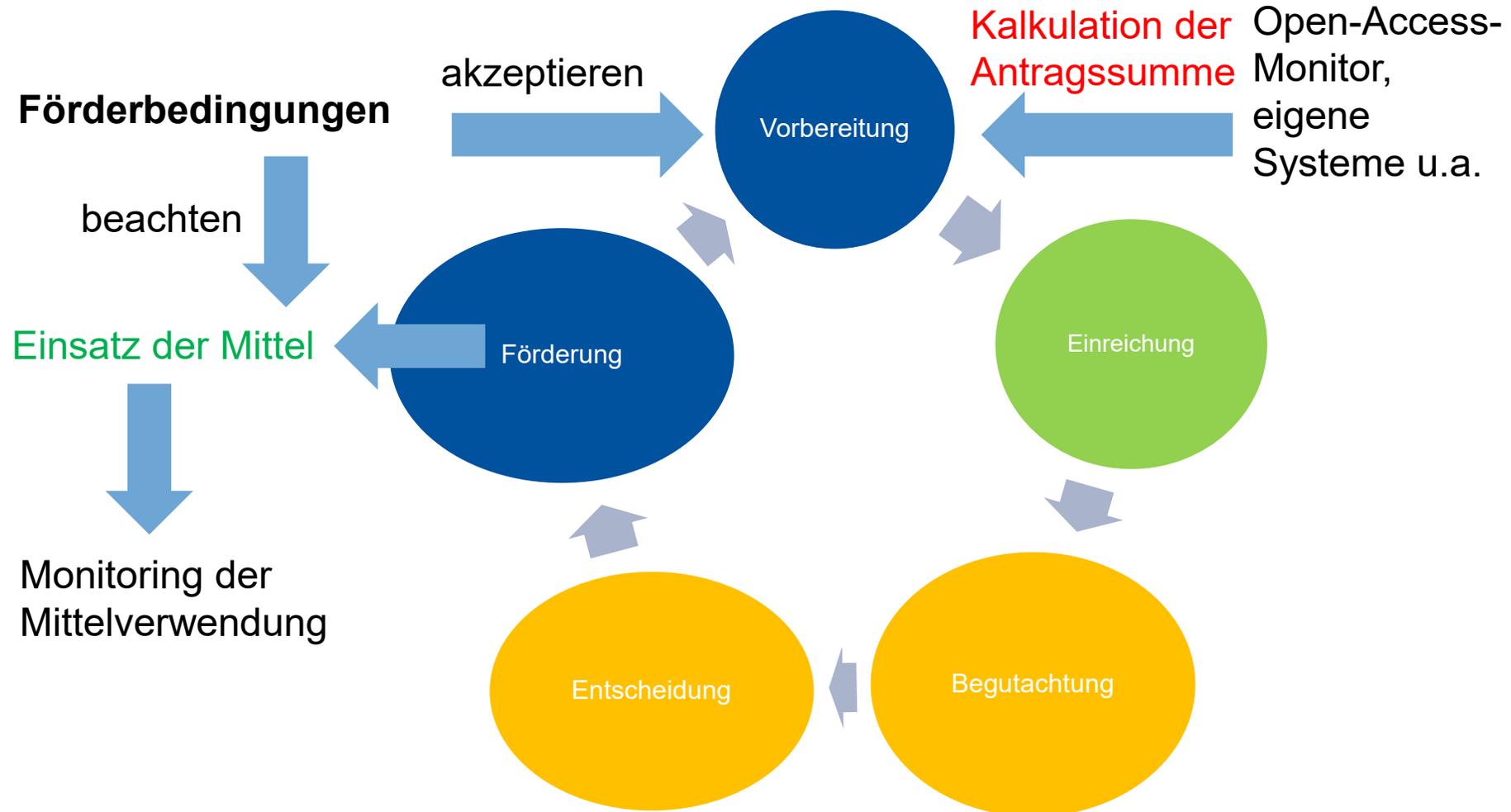
- **Kliniken**

(rechtlich nicht selbstständige Kliniken können ihre Anträge über die Universitätsleitung einreichen)



Open-Access-Publikationskosten

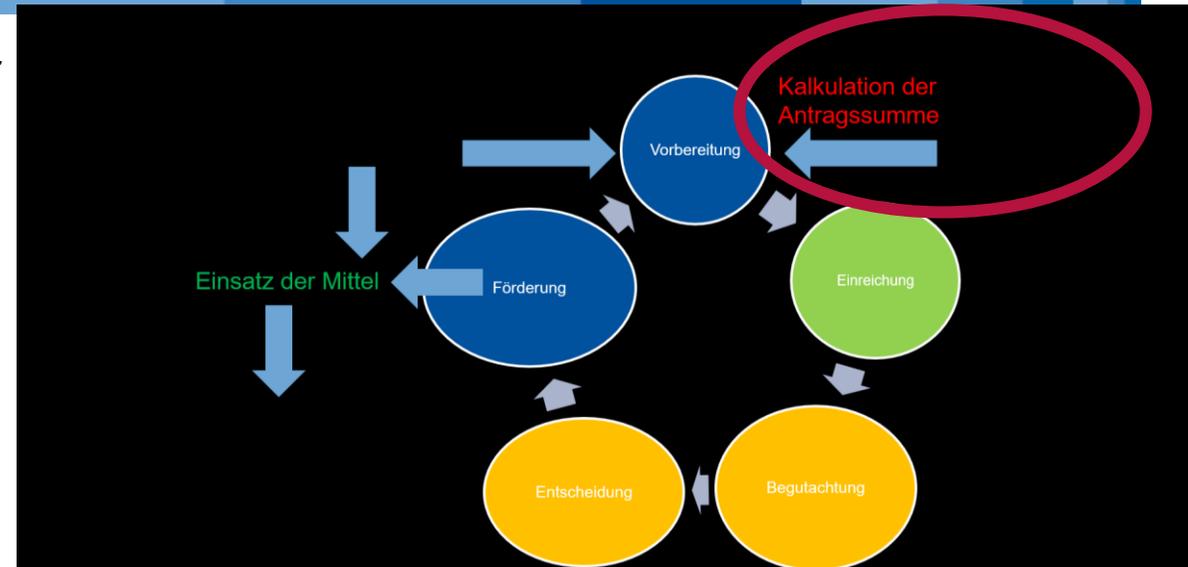
Antragszyklus



Open-Access-Publikationskosten

Kalkulation der Mittel

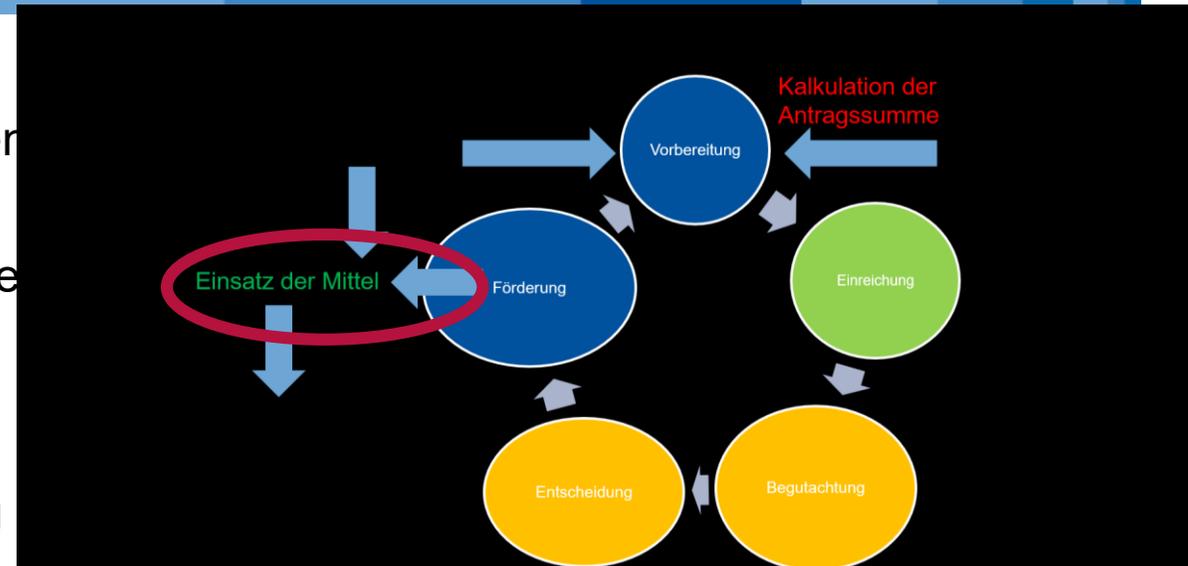
- ▶ In einer **zweiten Antragsphase (2024-2027)** soll der Mittelbedarf anhand der Open-Access-Publikationen kalkuliert werden, die aus der DFG-Forschungsförderung resultieren, bei denen der mit der beantragenden Einrichtung affilierte *corresponding author* oder Erstautor*in zahlungspflichtig ist und die in qualitätsgesicherten Open-Access-Publikationsorganen oder in Zeitschriften erscheinen, für die Open-Access-Transformationsverträge gelten.



Open-Access-Publikationskosten

Einsatz der Mittel

- ▶ Die Mittel werden zweckgebunden für Open Access gewährt. Sie dürfen auch für Artikel eingesetzt werden, die nicht aus von der DFG geförderter Forschung stammen. Sie können für alle Artikel eingesetzt werden, die in förderfähigen Organen erscheinen.
- ▶ Nur bei Open-Access-Büchern muss gewährleistet werden, dass die geförderte Publikation einen Bezug zur DFG-Projektförderung aufweist.



Open-Access-Publikationskosten

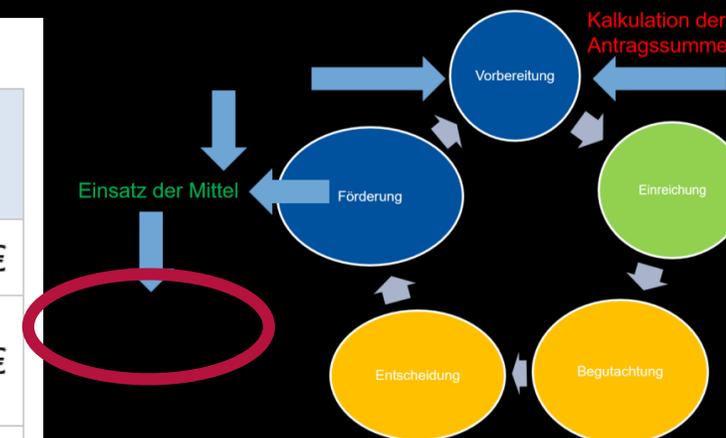
Monitoring-Bericht des Forschungszentrums Jülich (Förderjahr 2022)

Tabelle 1: Publikationsgesamtzahlen, förderfähige Kosten und aufgewendete Fördermittel

Publikationsmodell	Anzahl Publikationen	Förderfähige Kosten ¹	Aufgewendete Fördermittel	Förderung je Publikation
Gold Open Access	10.221	21.726.697 €	6.718.122 €	657 €
Transformationsverträge	11.630	31.244.477 €	3.897.459 €	335 €
Mitgliedschaften	432	711.285 €	120.860 €	280 €
Gesamt	22.283	53.682.459 €	10.736.441 €	482 €

¹Bei Transformationsverträgen sind an dieser Stelle nur die förderfähigen Kostenanteile aggregiert.

<https://doi.org/10.5281/zenodo.10089109>



Open-Access-Publikationskosten

Monitoring-Bericht des FZJ: Dokumenttypen förderfähiger Publikationen (2022)

Tabelle 2: Dokumenttypen förderfähiger Publikationen

Dokumenttyp	Anzahl Publikationen	Anteil
journal article	22.082	99,1 %
conference proceedings	118	0,5 %
book	44	0,2 %
other	20	0,1 %
book part	11	0,05 %
dataset	4	0,018 %
software	3	0,013 %
preprint	1	0,004 %
Gesamt	22.283	100 %

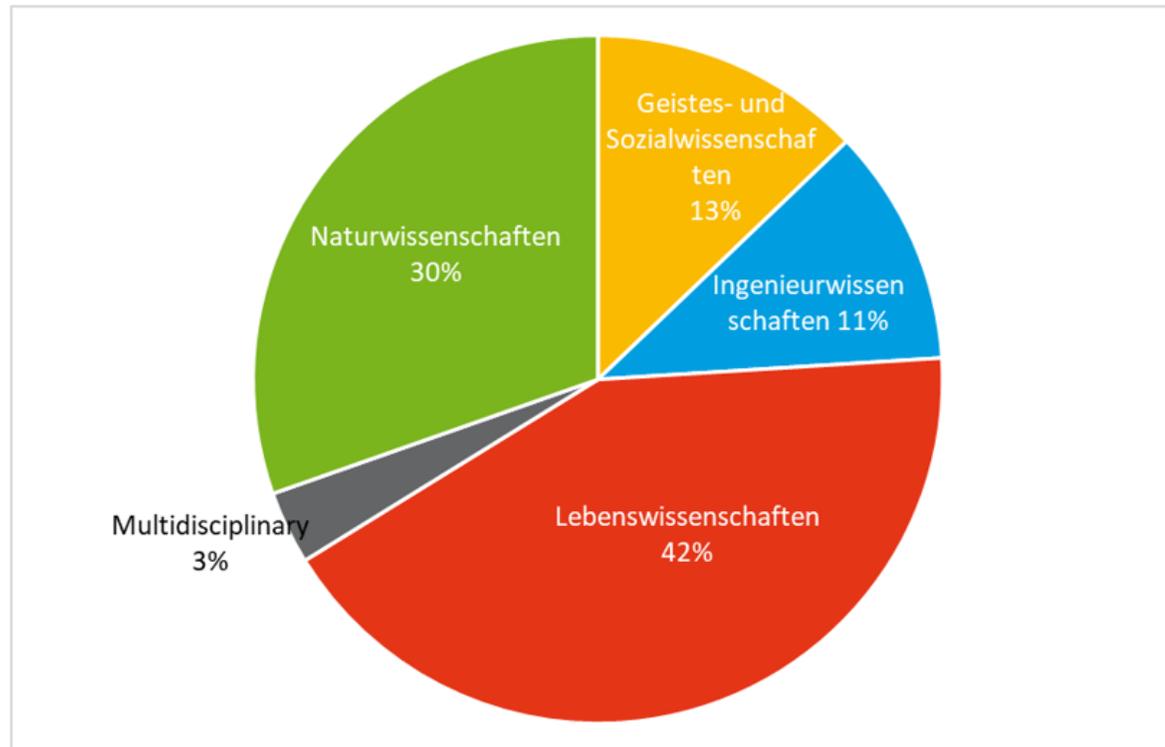
<https://doi.org/10.5281/zenodo.10089109>

FZJ = Forschungszentrum Jülich

Open-Access-Publikationskosten

Monitoring-Bericht des FZJ: Förderfähige Publikationen / Verteilung auf Wissenschaftsbereiche (2022)

Abbildung 5: Verteilung der förderfähigen Publikationen auf die Wissenschaftsbereiche



<https://doi.org/10.5281/zenodo.10089109>

Open-Access-Publikationskosten

Monitoring-Bericht des FZJ: Verteilung und Kosten pro Verlag (2022)

Verlag	Anzahl Publikationen	Kosten Gold OA	Kosten Transformationsvertrag	Kosten Mitgliedschaft	Kosten Gesamt	Kosten je Publikation
Springer Nature	7.211	5.580.972 €	17.496.148 €	---	23.077.120 €	3.200 €
Wiley	4.707	1.282.650 €	16.708.258 €	---	17.990.907 €	3.822 €
MDPI	3.288	5.768.805 €	---	---	5.768.805 €	1.755 €
Frontiers	1.943	4.581.260 €	---	---	4.581.260 €	2.358 €
American Physical Society	550	141.375 €	641.899 €	---	783.274 €	1.424 €
Institute of Physics	481	110.365 €	1.744.852 €	---	1.855.218 €	3.857 €
Elsevier	426	831.743 €	---	---	831.743 €	1.952 €
PLOS	336	650.528 €	---	81.330 €	731.858 €	2.178 €
SAGE	331	71.249 €	1.590.052 €	---	1.661.301 €	5.019 €
Cambridge University Press	313	18.521 €	1.328.231 €	---	1.346.752 €	4.303 €
...						

Tabelle: Publikationszahl und Kosten pro Verlag. Hinweis: Ausschnitt aus Tabelle 17 des Monitoring-Berichts des FZJ, 2022

<https://doi.org/10.5281/zenodo.10089109>

Open-Access-Publikationskosten

Take away message

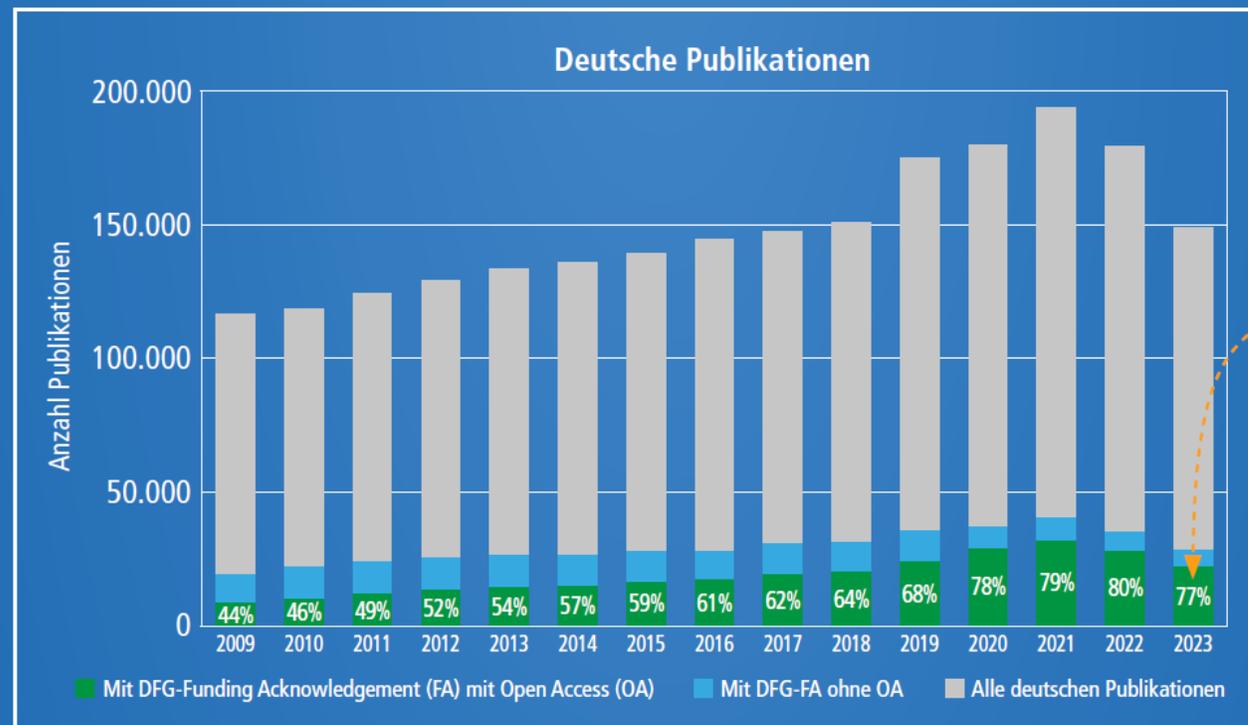


- Einzelne Wissenschaftler*innen können in diesem Programm keinen Antrag stellen
- Es handelt sich um einen Zuschuss zur Open-Access-Publikation (keine Vollkostenfinanzierung)
- Letztmalig können Anträge im Jahr 2027 gestellt werden
- Nachfolgeprogramm ist in Planung

Fazit und Ausblick: Open Access bei DFG-geförderten Publikationen

HOHE OPEN-ACCESS-QUOTE BEI PUBLIKATIONEN AUS DER DFG-FORSCHUNGSFÖRDERUNG!

77% aller DFG-Publikationen erscheinen bereits im Open Access



Fazit und Ausblick: Strategische Ausrichtung der Förderung

- ▶ Stärkung des wissenschaftsgeleiteten Publizierens; nicht nur Fokus auf „Offenheit“, sondern auf „Souveränität“ und „Governance“
- ▶ Komplexität (der Förderung) von Open-Access-Gebühren reduzieren
- ▶ Publikationskostenförderung und -regelungen in allen Programmlinien synchronisieren

- ▶ Rahmenbedingungen beeinflussen (Bsp. KI-Nutzung durch CC-Lizenzierung im Sinne der wissenschaftlichen Autor*innen / Datentracking eingrenzen)
- ▶ Reputationsmechanismen ändern: Anerkennung von Aktivitäten im Rahmen der (wissenschaftsgeleiteten) Publikationsorgane / Peer Review-Tätigkeiten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <https://www.dfg.de>
- ▶ zum Förderatlas: <https://www.dfg.de/foerderatlas>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <https://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu den deutschen Forschungseinrichtungen: <https://gerit.org>
- ▶ zu historischen DFG-Projekten: <https://gepris-historisch.dfg.de>